



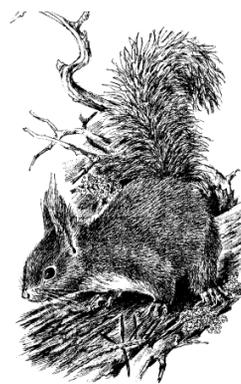
Tiere im Winter



Im Winter ist es sehr kalt und die Nahrung wird knapp, so dass sich viele Tiere zurückziehen. Bereits im Herbst verabschieden sich einige Vögel in unseren Breitengraden und fliegen in den wärmeren Süden. Manche Säugetiere halten Winterruhe oder Winterschlaf.

1. Welches Tier hält Winterschlaf?

Welches Tier hält Winterruhe?



Eichhörnchen



Wildkatze



Igel



Schnee-Eule

2. **Giraffen** leben in Afrika und halten keinen Winterschlaf oder Winterruhe, sondern zählen sogar zu den Kurzschläfern im Tierreich.

Wie lange schlafen Giraffen in der Nacht?

- 20 bis 40 Minuten
- 2 bis 4 Stunden
- 8 bis 10 Stunden



Psst, schlafende Giraffe!
Ausgewachsene Giraffen dösen tagsüber im Stehen,
Jungtiere legen sich auch mal ab.

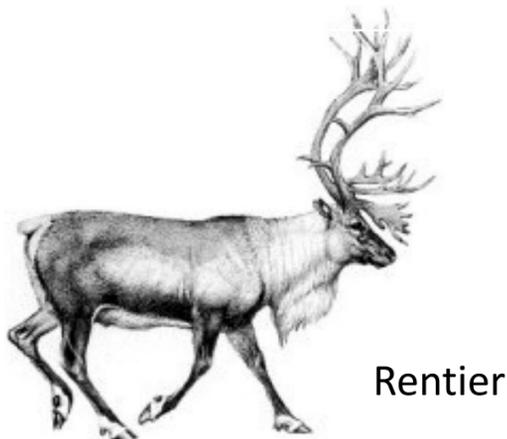


3. Was haben **Giraffen** mit ihren fast 6 Metern Höhe und einer langen Greifzunge zum Fressen gern?

- Wurzeln, wie Karotten
- Gras und Gänseblümchen
- Blätter der Bäume

Und was wird von den Giraffen bei uns im Zoo auch gerne im Winter angeknabbert?

4. Die Familie der **Hirsche** umfasst mehr als 50 Arten. Im Opel-Zoo sind unter anderem Bucharahirsche und Rentiere zu sehen.



Rentier

Wer trägt bei den Rentieren ein Geweih?

- Männchen
- Weibchen
- Weibchen und Männchen



Bucharahirsch

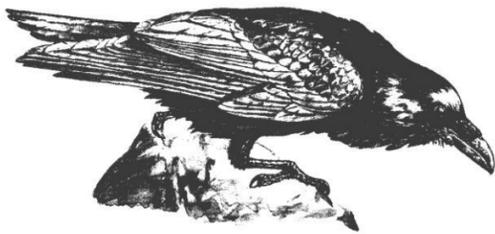
Wer trägt bei den Bucharahirschen ein Geweih?

- Männchen
- Weibchen
- Weibchen und Männchen

5. Hirsche gibt es noch viele in unseren Wäldern. Andere Tierarten sind ganz selten geworden oder sogar ausgestorben. **Europäische Nerze** sind eine der am meisten bedrohten Tierarten. Früher lebten die kleinen Marder in ganz Europa in der Nähe von Gewässern.

Nerze wurden gejagt, weil sie

- Hühner stehlen
- eine wertvollen Pelz haben
- Krankheiten übertragen



6. Der **Kolkrabe** gehört zu den Rabenvögeln und ist bei uns ein seltener Gast geworden. Dagegen ist die Rabenkrähe oft zu sehen. Wer ist größer?

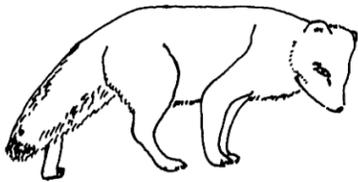
- Kolkrabe
- Rabenkrähe



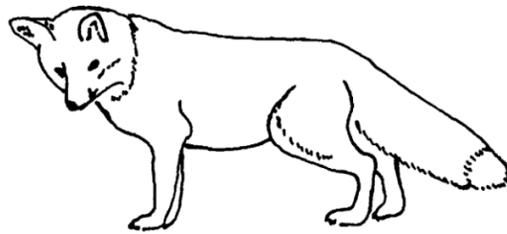
7. Das **Mufflon** gilt als Urahn unserer Schafe. Am Anfang der Haustierhaltung war allerdings nicht die Wolle von Nutzen, sondern das

Wie nennt man das Männchen mit den mächtigen Hörnern bei den Schafen?

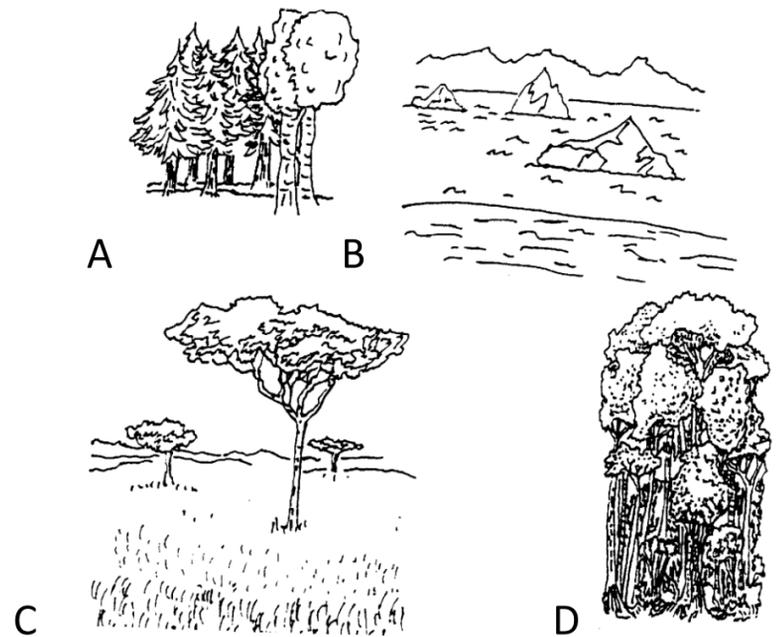
8. **Eisfuchs** und **Rotfuchs**: Wer lebt in welcher Umgebung?



Eisfuchs



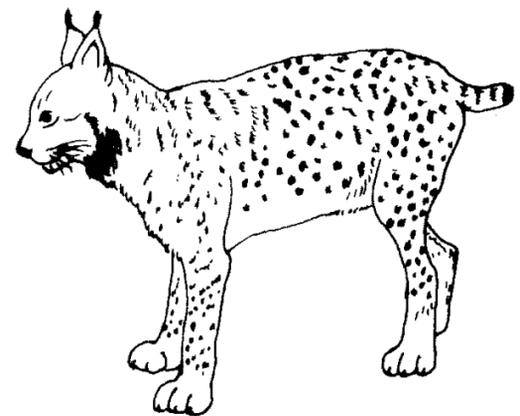
Rotfuchs



9. Der **Luchs** ist die größte Wildkatze in Europa. Seit kurzer Zeit lebt er auch wieder in den Wäldern Hessens (z.B. im Harz). Woran erkennt man den Luchs?

An den _____ auf den Ohren.

An dem _____ Schwanz.



10. Der **Waschbär** gehört zu den Neubürgern in unseren Wäldern. Von welchem Kontinent stammt er ursprünglich?

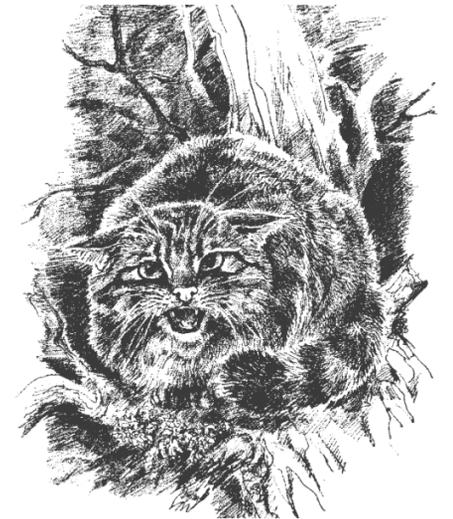
Wie lange lebt der Waschbär schon in Hessen?

Seit etwa _____ Jahren.



11. Die **Wildkatze** steht auf der Liste bedrohter Tierarten. Nur bei uns im Taunus und anderen wenigen Gebieten gibt es noch Wildkatzen. Normalerweise sieht man Wildkatzen nicht und weiß oft gar nicht, dass es welche in dem Gebiet gibt. Warum?

- Sie halten sich nur auf Bäumen auf.
 Sie werden erst in der Dämmerung und in der Nacht aktiv.



Wildkatzen jagen Vögel, Eidechsen, Eichhörnchen, Kaninchen und Hasen.

Das ist aber nicht ihre Hauptnahrung.

Welche Tiere jagen Wildkatzen am meisten?

- Rehe Mäuse Wildschweine



12. Auch er ist selten und war einmal fast ausgestorben, aber in ganz Europa hat man ihn unter strengen Schutz gestellt. Nun gibt es wieder mehr von dieser größten Eule.

Es ist der _____

Wenn er seine Flügel ausbreitet, wie groß ist seine Spannweite?

- 1,10 Meter 1,80 Meter 2,50 Meter

13. Die **Schnee-Eule** lebt in der Arktis.

Das Weibchen hat viele braune Flecken und das Männchen ist fast ganz weiß. Schnee-Eulen bauen ihr Nest auf dem Boden, warum?



(Lösungen auf der Rückseite)



Noch eine schöne Zeit bei uns im Opel-Zoo!

Lösungen

1. Der Igel hält Winterschlaf, das Eichhörnchen hält Winterruhe.
2. Erwachsene Giraffen schlafen nur 20 – 40 Minuten täglich.
3. Giraffen fressen Blätter der Bäume, in Afrika sind dies hauptsächlich Akazienblätter. Im Zoo werden auch mal die Äste von Weihnachtsbäumen angeknabbert.
4. Rentiere sind die einzigen Hirsche, bei denen Männchen und Weibchen ein Geweih tragen. Bei den Bucharahirschen trägt nur das männliche Tier ein Geweih.
5. Nerze wurden früher gejagt, weil sie einen wertvollen Pelz haben.
6. Der Kolkrabe ist größer als eine Rabenkrähe. Er kann bis 65 cm groß werden und eine Flügelspannweite von 1,20 Meter erreichen.
7. Am Anfang der Haustierhaltung war das Fleisch des Mufflons von Nutzen.
Das männliche Tier mit den mächtigen Hörnern wird Widder genannt.
8. Der Eisfuchs lebt in Umgebung B, der Rotfuchs in Umgebung A.
9. Den Luchs erkennt man an den schwarzen „Pinseln“ an den Ohren und an dem kurzen gestreiften Schwanz.
10. Der Waschbär stammt ursprünglich aus Nordamerika. Er lebt seit fast 90 Jahren in Hessen.
11. Wildkatzen werden erst in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Sie jagen hauptsächlich Mäuse.
12. Die größte Eule ist der Uhu. Seine Flügelspannweite beträgt bis zu 1,80 Meter.
13. Schnee-Eulen bauen ihr Nest auf dem Boden, da in ihrem natürlichen Lebensraum keine Bäume vorkommen.

